

Dienstleistungsprodukt DSGVO-Status



- Auswertung zur Abschätzung von Risiken und Kosteneinsparpotentialen
- Ermittlung der Anzahl bisher nicht identifizierter inaktiver Kunden
- Aufzeigen der Anzahl Datensätze mit falschen Löschdatum
- Schnelle Ergebnisse als Basis für weitere Maßnahmen



Abschätzung von Risiken und Kosteneinsparpotentialen

Die DSGVO stärkt das Recht der Verbraucher auf ein „Vergessen“. Verstöße werden deshalb deutlich härter geahndet als bisher. Nicht rechtzeitig gelöschte Personendaten stellen dadurch ein erhebliches Risiko dar und verursachen darüber hinaus unnötige Kosten für Datenhaltung und Handling. Unser Dienstleistungsprodukt DSGVO-Status zeigt Ihnen, wieviele bisher nicht erkannte inaktive

Kunden in Ihrer Datenbasis vorhanden sind und ob die hinterlegten Löschdaten den gesetzlich vorgeschriebenen entsprechen. Hierdurch können Sie die Risiken für Verstöße gegen die DSGVO und das Kosteneinsparpotential durch ein früheres Reorganisieren von Datensätzen genauer abschätzen und Entscheidungen über das Ergreifen von Maßnahmen faktenbasiert treffen.

Ermittlung bisher nicht identifizierter inaktiver Kunden

Mit Hilfe einer Vielzahl an Parametern durchsuchen wir softwaregestützt den aktiven Kundenstamm Ihrer Sparkasse nach Personen, die in keiner vertraglichen Beziehung mehr zur Sparkasse stehen. Aufgrund des von uns angewandten Verfahrens, identifizieren wir auch solche Datensätze, bei denen die automatische Vergabe des Löschkennzeichens

durch OSPlus aufgrund von Gekos, Rollen oder Verbänden nicht greift. Die Ergebnisse stellen wir Ihnen in Form von Statistiken zur Verfügung. Erfahrungsgemäß können zwischen 10% und 30% des Kundenstammes aufgrund des fehlenden Löschkennzeichens den Datenbestand nicht automatisch verlassen.

Aufzeigen der Datensätze mit falschem Löschmodum

In einem weiteren Schritt untersuchen wir die Datensätze mit Löschkennzeichen und identifizieren die Anzahl derjenigen, bei denen das vorhandene Löschmodum vom gesetzlich vorgeschriebenen abweicht. Die Abweichung kann mehrere Jahre betragen und betrifft oft eine erhebliche Anzahl von Kundensätzen. Die Gründe hier-

für liegen entweder in einer „Reaktivierung“ von bereits zur Löschung vorgemerakter Daten während der Migration auf OSPlus oder in einer zu späten Beseitigung von löschverhindernden Merkmalen wie Rollen, Gekos und Verbänden. Auch die Ergebnisse dieser Prüfung werden Ihnen in Form von Statistiken zur Verfügung gestellt.

Schnelle Ergebnisse als Basis für weitere Maßnahmen

Aufgrund der von uns verwendeten Methoden stehen Ihnen die Ergebnisse in der Regel innerhalb weniger Stunden zur Verfügung. In einem Abschlussgespräch erläutern wir die Zahlen näher. Sollte sich in Ihrem Haus ein akuter Handlungsbedarf ergeben, stehen Ihnen zur Problemlösung im Anschluss unsere Dienstleistungsprodukte **Inaktive Kunden** und **Reorganisation** zur Verfügung. Neben

der sicheren Identifikation bereitet **Inaktive Kunden** die Daten so auf, dass bei einem Großteil das Löschkennzeichen im Anschluss automatisch vergeben werden kann. **Reorganisation** stellt Ihnen die korrekten Löschdaten in einer Form zur Verfügung, die es ermöglicht, die FI mit einer automatischen Korrektur zu beauftragen.

